

## Niederschrift

<b>Gremien</b>	<b>öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates</b>
<b>Datum</b>	<b>Donnerstag, 10.12.2015</b>
<b>Ort/Raum</b>	<b>Sitzungssaal des Rathauses</b>
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Sitzungsende</b>	<b>19:30 Uhr</b>

Die Sitzung war öffentlich/nichtöffentlich.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind.

<b>Genehmigt und wie folgt unterschrieben</b>	
<b>Vorsitzender</b>	: _____ <b>Heinz Kiechle, 1. Bürgermeister</b>
<b>Schriftführer/in</b>	: _____ <b>Melanie Zimmer</b>
<b>Urkundspersonen</b>	: _____
	: _____
	: _____

## Teilnehmerverzeichnis

Funktion Name	Bemerkungen
<b>Stadtratsmitglieder</b>	
Herr Ulrich Brossmann	
Herr Willy Falk	Anwesend ab 18:34 Uhr; während Diskussion zu TOP 2 / öffentlich
Herr Jürgen Friebe	
Herr Hermann Gallo	
Frau Sabine Hrach	
Herr Richard Irro	
Herr Wolfgang Kessner	
Frau Gisela Kokotek	
Frau Rosalinde Kraus	
Herr Karl-Heinz Mathy	
Herr Christian Matz	
Herr Michael Melcher	
Herr Markus Pesth	
Herr Alfons Raith	
Herr Philipp Ramin	
Frau Monika Riedl	
Herr Dr. Edwin Schicker	
Herr Harald Stadler	
Herr Armin Wagner	
Frau Ingrid Winklmeier	
Frau Sabine Zink	
<b>Verwaltung</b>	
Herr Johann Gietl	
Frau Jutta Zimmerer	
Herr Manfred Zink	
<b>Schriftführerin</b>	
Frau Melanie Zimmer	

**Entschuldigt fehlten:**

<b>Stadtratsmitglieder</b>	
Herr Hermann Achmann	
Frau Gabriele Drallmer	
Frau Tamara Finger	

**Anzahl Zuhörer: 4**

## Tagesordnung

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Antrag auf temporäre Nutzungsänderung von einer Gewerbehalle in eine Notunterkunft zur Erstaufnahme für Flüchtlinge, Pommernstr. 33
- 3 Zuschussantrag des Evangelisch-Lutherischen Pfarramtes für die Anschaffung eines Kirchbusses
- 4 Informationen der Verwaltung zu aktuellen Themen
- 5 Anfragen

## Öffentlicher Teil

### Nr. 256 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

---

Bürgermeister Kiechle begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Auf Nachfrage, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen, stellt Stadtrat Stadler einen

Antrag zur Geschäftsordnung: Der Tagesordnungspunkt 2 des öffentlichen Teils der Sitzung „Antrag auf temporäre Nutzungsänderung von einer Gewerbehalle in eine Notunterkunft zur Erstaufnahme von Flüchtlingen in der Pommernstraße 33“ möge bitte von der Tagesordnung genommen werden. Die Informationen zum Bauantrag seien zu spät gekommen. Er bittet um eine Entscheidungsfindung in der ersten Sitzung im neuen Jahr.

Bürgermeister Kiechle bittet das Gremium darum, trotz allem heute eine Entscheidung zu treffen, zumal er der Landrätin bei der Bürgerinfo am 08. Dezember 2015 in der Stadthalle die Genehmigung signalisiert habe. So habe es ihm der Stadtrat in der letzten Sitzung vom 03. Dezember 2015 auch signalisiert.

Baurechtlich steht dem Antrag nichts entgegen. Selbst wenn die Stadt das gemeindliche Einvernehmen versagen würde, könnte es das Landratsamt als Baugenehmigungsbehörde ersetzen.

**Vorschriftsgemäß stellt er den Antrag zur Geschäftsordnung wie folgt zur Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	12
Persönlich beteiligt:	0

**Daher ergeht der mehrheitliche Beschluss, den genannten Bauantrag gemäß der Tagesordnung in der heutigen Sitzung zu behandeln.**

Im Anschluss an die Sitzung bittet der Bürgermeister das Gremium, sich am Rathausplatz zu versammeln. Dort wurden vom Bauhof Musterlampen aufgestellt. Zum einen für die Beleuchtung des Rathausplatzes, zum anderen soll der Eingang der Stadthalle heller gemacht werden. Der Stadtrat möchte bitte zu beiden Leuchtkörpern seine Meinung signalisieren.

**Nr. 257    Antrag auf temporäre Nutzungsänderung von einer Gewerbehalle in eine  
Notunterkunft zur Erstaufnahme für Flüchtlinge, Pommernstr. 33**

---

**Beschluss:**

Wie bereits bei der Bürgerinformationsveranstaltung am 08.12.2015 durch Frau Landrätin Schweiger und den Vertretern der Regierung zugesagt, soll die Belegungszahl auf 200 Personen begrenzt werden.

Der Stadtrat erteilt bei zwei Gegenstimmen das gemeindliche Einvernehmen, sowohl für die Nutzungsänderung als auch für die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans, da beide Abweichungen nach der momentanen Gesetzeslage, unter Würdigung der nachbarlichen Interessen und mit den öffentlichen Belangen, vereinbar sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

**Nr. 258    Zuschussantrag des Evangelisch-Lutherischen Pfarramtes für die  
Anschaffung eines Kirchbusses**

---

**Beschluss:**

Bei den örtlichen Vereinen hat die Stadt Neutraubling deren Vorhaben in den letzten Jahren i.d.R. mit 10 % der Investitionssumme bezuschusst. Davon abgewichen wurde bei der kath. Kirche für die Kirchendachsanierung 2013 und den Anstricharbeiten für die evangelische Kirche in 2014, die jeweils mit 15 % bezuschusst wurden.

Da es sich bei der Anschaffung eines Kleinbusses um keine Gebäudeinvestition handelt und es zum anderen als indirekte Vereinsförderung angesehen werden kann, wenn der Bus den Vereinen kostengünstig zur Verfügung gestellt wird, stimmt der Stadtrat einer Bezuschussung von 10 % einstimmig zu. Nach der Kostenmitteilung wären dies dann ca. 2.453,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:                    22

Nein-Stimmen:                0

Persönlich beteiligt:        0